

Siebenundvierzigster Sonntag.

Es ist jetzt ausgemacht, daß die beiden ältesten Pastors mit uns zu Tante reisen. Der arme Georg, die arme Minna! sie thun mir so leid, wengleich es doch auch so schwer sein muß, am Weihnachtsabend nicht bei seinen Eltern zu sein. Alle kleinen Pastors und Christian bekommen einen Weihnachtsabend von Mama und auch von mir, aber in Blendorf, am heiligen Abend. Wir packen Alles in einen Kasten, und der wird versiegelt und vor unserer Abreise hingeschickt, aber mit der Aufschrift: „Am Weihnachtsabend zu öffnen.“ Christian freut sich schon jetzt darauf, und ich habe ihm gar nicht gesagt, was er bekommt, aber er rieth und rieth, und da mag er doch wohl ein bißchen gemerkt haben. Ich schenke ihm eine Weste und ein Paar Handschuhe, Wilhelm und Otto Geld, damit er lerne,